

B e s c h l u s s p r o t o k o l l

über die 9. Sitzung des Kreistages Greiz am 27.09.2016

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Ort: Kulturhaus Langenwetzendorf, Hohe Straße 25

Anwesend waren:

Landrat

Schweinsburg, Martina

Vorsitzender

Hemmann, Andreas Dr. - Fraktion SPD

Schriftführer

Pohl, Uta

Fraktion CDU-Pro Kommune

Auer, Jens

Barnikow, Annerose

Beyer, Werner

Dietzsch, Jens

Dittmann, Kai

Emde, Volker

Fraatz, Tilo

Frantz, Jürgen

Grünler, Bernd Dr.

Heiland, Dietrich

Helmert, Gerhard

Höfer, Peter

Köber, Wolfram

Leutloff, Krimhild

Raffke, Gunnar

Schäfer, Ulli

Taubert, Christiane

Taubert, Volker

Täubert, Michael

Tischner, Christian

Vogel, Volkmar

bis TOP 15

Fraktion DIE LINKE

Grimm, Bernd

Jakat, Marlies

Jarling, Andrea

Müller, Karin

Ruderisch, André

Skibbe, Diana

Steiniger, Holger

Zipfel, Ines

Fraktion IWA-BIZ-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Borek, Siegmund
Geißler, Jens
Nerlich, Andreas
Pampel, Petra
Smieskol, Doris
Zietan, Detlef

Fraktion SPD

Grüner, Gerd
Gündel, Wolfgang Dr.
Stieber, Mike
Wartenberg, Ines
Watzek, Ines

NPD

Köckert, David
Kuhn, Michael Mathias

FDP

Bergner, Dirk

Fraktionslos

Lux, Frank

nicht anwesend war:

Fraktion CDU-Pro Kommune

Klügel, Heinz

entschuldigt

Seitens des Landratsamtes nahmen an der Sitzung teil:

Büro Kreistag

Frau Pohl
Frau Hoffmann
Frau Wagenknecht

Verwaltung

Frau Gensicke	Abteilungsleiter I
Herr Eidner	Abteilungsleiter II
Herr Eigenrauch	Abteilungsleiter III
Herr Dr. Gerber	Abteilungsleiter IV
Herr Abicht	Amtsleiter Informationstechnik und Kommunikation
Frau Trillitzsch	Amtsleiter Rechnungsprüfungsamt
Frau Becker	Amtsleiter Kämmerei
Frau Illner	Amtsleiter Rechtsamt
Herr Reiher	stellv. Amtsleiter Rechtsamt
Frau Jäger	Amtsleiter Kreisbauamt
Frau Wolf	Sachgebietsleiter Wirtschaft und Fremdenverkehr
Herr Täubert	Wirtschaftsreferent
Frau Roth	Pressereferent

Der Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass die Einladung nebst Tagesordnung für die 9. Sitzung des Kreistages Greiz form- und fristgerecht zugegangen ist und der Kreistag zu Beginn der Sitzung mit 45 Kreistagsmitgliedern und der Landrätin beschlussfähig ist.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt. Der Vorsitzende des Kreistages stellt die Tagesordnung fest:

Öffentliche Sitzung:

- 1 . Genehmigung des Beschlussprotokolls der 8. Sitzung des Kreistages Greiz am 07.06.2016
- 2 . Anfragen
- 3 . Informationen
- 4 . Ermächtigung der Landrätin zur Wahrung der Rechte des Landkreises im Zuge der geplanten kommunalen Gebietsänderungen
Vorlage: 2778/2016
- 5 . Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebes Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Greiz (KSM Greiz); Entlastung der Werkleitung für das Geschäftsjahr 2015
Vorlage: 2725/2016
- 6 . Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der "Umwelt" Entsorgungs- und Straßenservice GmbH, Bestätigung der Gewinnverwendung und Entlastung des Aufsichtsrates
Vorlage: 2738/2016
- 7 . Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Kreiskrankenhaus Ronneburg - Fachklinik für Geriatrie GmbH, Bestätigung der Gewinnverwendung und Entlastung des Aufsichtsrates
Vorlage: 2741/2016
- 8 . Entlastung des Aufsichtsrates der Pflegeheim Ronneburg GmbH für das Geschäftsjahr 2015
Vorlage: 2742/2016
- 9 . Änderung des Gesellschaftsvertrages des Medizinischen Versorgungszentrums der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH - Poliklinik Greiz GmbH (MVZ Greiz)
Vorlage: 2740/2016
- 10 . Gemeinsame Vereinbarung zur Finanzierung der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach e. V. für die Jahre 2017 bis 2024
Vorlage: 2730/2016
- 11 . Außerplanmäßige Ausgabe für die Gewährung eines Verlustausgleiches an die Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Greiz (KSM Greiz) gemäß § 8 Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV)
Vorlage: 2747/2016

- 12 . Überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2016 im Deckungskreis 0034 (Hilfen nach dem SGB XII außerhalb von Einrichtungen) in einem Umfang von 220.000 Euro
Vorlage: 2759/2016
- 13 . Überplanmäßige Ausgaben im Deckungskreis 0064 (Grundsicherung, Hilfe zur Gesundheit, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in Einrichtungen) in Höhe von insgesamt 1,4 Mio. Euro in verschiedenen Haushaltsstellen
Vorlage: 2761/2016
- 14 . Überplanmäßige Ausgaben im Deckungskreis 0047 (Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII) in Höhe von insgesamt 900.000 Euro in verschiedenen Haushaltsstellen
Vorlage: 2760/2016
- 15 . Außerplanmäßige Ausgabe in der HHSt 21128.95000 (Hochbaumaßnahmen - Grundschule Wünschendorf) für die Hochbaumaßnahme Umrüstung der Öl- auf Gasheizung nach einer Havarie
Vorlage: 2768/2016
- 16 . Wahl eines stimmberechtigten Mitgliedes und dessen Stellvertreters für den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Greiz (gemäß § 4 Absatz 2 i. V. m. Absatz 5 und 6 der Jugendamtssatzung)
Vorlage: 2654/2016
- 17 . Änderung der Gesellschaftsverträge der kreiseigenen Unternehmen
Antrag: 2777/2016
- 18 . Änderung der Gesellschafterverträge der PRG Personen- und Reise GmbH Greiz und der RVG Regionalverkehr Gera/Land GmbH
Antrag: 2776/2016

Öffentliche Sitzung

1 Genehmigung des Beschlussprotokolls der 8. Sitzung des Kreistages Greiz am 07.06.2016

Der Vorsitzende bittet um folgende Korrektur im Beschlussprotokoll: Im TOP 11 muss das Abstimmergebnis 37 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen lauten.

Beschluss 132/2016

Der Kreistag genehmigt das Beschlussprotokoll der 8. Sitzung des Kreistages Greiz am 07.06.2016 in der vorliegenden Fassung einschließlich der Korrektur des Abstimmergebnisses im Tagesordnungspunkt 11 dieser Niederschrift.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen
Ja 46

2 Anfragen

Herr Steiniger möchte Auskunft zum Beschluss des Kreis- und Finanzausschusses vom 28.07.2015 - Ermächtigung zur Klageerhebung gegen den Feststellungsbescheid zum Mehrbelastungsausgleich des Jahres 2015. Ist die Klage eingereicht? Welche Kosten sind entstanden?

Landrätin

Die Klage ist eingereicht. Kosten sind bis jetzt keine entstanden.

Frau Zipfel

(Anfrage siehe Anlage zur Niederschrift)

Landrätin

Die Frage wird beantwortet.

Herr Geißler

1. Wird sich ein Unternehmen des Landkreises am neu gegründeten Unternehmen der Stadt Gera beteiligen? Ist dies gesetzlich möglich und welches Unternehmen wird sich an der Ausschreibung beteiligen?

2. Ist Herr Rieß als Geschäftsführer abberufen worden und wann?

Landrätin

zu 1. Die Entscheidung über eine Beteiligung und Ausschreibung an einem Unternehmen der Stadt Gera trifft das jeweilige Unternehmen, wenn die Ausschreibungsunterlagen vorliegen.

zu 2. Dies fällt in die Aufgaben des Aufsichtsrates.

3 Informationen

Die Landrätin informiert über folgendes:

1. Die Kreistagsmitglieder haben heute den Entwurf des Nachtragshaushaltsplanes 2016/2017 erhalten. Die Lesungen in den Ausschüssen beginnen am 18. Oktober.
2. Der Kreis- und Finanzausschuss hat am 13. September eine haushaltswirtschaftliche Sperre beschlossen. Die Kreistagsmitglieder wurden darüber mit Schreiben vom 15.09.2016 in Kenntnis gesetzt.

Jens Dietzsch	Ja
Kai Dittmann	Ja
Volker Emde	Ja
Tilo Fraatz	Ja
Jürgen Frantz	Ja
Jens Geißler	Enthaltung
Bernd Grimm	Nein
Gerd Grüner	Ja
Dr. Bernd Grünler	Ja
Dr. Wolfgang Gündel	Ja
Dietrich Heiland	Ja
Gerhard Helmert	Ja
Dr. Andreas Hemmann	Ja
Peter Höfer	Ja
Andrea Jarling	Enthaltung
Marlies Jakat	Nein
Wolfram Köber	Ja
Michael Mathias Kuhn	Enthaltung
Krimhild Leutloff	Ja
Frank Lux	Ja
Andreas Nerlich	Nein
Karin Müller	Ja
Petra Pampel	Enthaltung
Gunnar Raffke	Ja
André Ruderisch	Nein
Ulli Schäfer	Ja
Martina Schweinsburg	Ja
Diana Skibbe	Nein
Doris Smieskol	Nein
Holger Steiniger	Nein
Mike Stieber	Ja
Michael Täubert	Ja
Christiane Taubert	Ja
Volker Taubert	Ja
Christian Tischner	Ja
Volkmar Vogel	Ja
Ines Wartenberg	Ja
Ines Watzek	Ja
Ines Zipfel	Nein
Detlef Zietan	Enthaltung
David Köckert	Enthaltung

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 31 Nein 9 Enthaltung 6

5 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebes Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Greiz (KSM Greiz); Entlastung der Werkleitung für das Geschäftsjahr 2015
Vorlage: 2725/2016

Beschluss 137/2016

Der Kreistag beschließt:

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Kreisstraßenmeisterei Greiz wird mit einer Bilanzsumme von 1.847.947,33 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 393.100,19 EUR festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 393.100,19 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Werkleiter des Eigenbetriebes Kreisstraßenmeisterei Greiz Herrn Jochen Eidner und dem stellvertretenden Werkleiter Herrn Torsten Wagner wird für den Zeitraum vom 28.10.-31.12.2015 Entlastung erteilt.
4. Dem ehemaligen Bediensteten und abberufenen stellvertretenden Werkleiter Herrn Florian Grimm wird die Entlastung für das Jahr 2015 versagt.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
44 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

6 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der "Umwelt" Entsorgungs- und Straßenservice GmbH, Bestätigung der Gewinnverwendung und Entlastung des Aufsichtsrates
Vorlage: 2738/2016

Die Landrätin Martina Schweinsburg sowie die Kreistagsmitglieder Gerhard Helmert, Jürgen Frantz, Wolfram Köber, Bernd Grimm und Ines Watzek erklären sich persönlich beteiligt und nehmen als Mitglieder des Aufsichtsrates an der Beratung und Beschlussfassung zu Ziffer 3 der Beschlussvorlage nicht teil.

Beschluss 138/2016

Der Kreistag beschließt, den Vertreter des Gesellschafters zu ermächtigen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2015 der „Umwelt“ Entsorgungs- und Straßenservice GmbH wird mit einer Bilanzsumme von 3.409.591,65 Euro, einem Jahresüberschuss in Höhe von 182.819,08 Euro und einem Bilanzgewinn in Höhe von 1.263.133,37 Euro festgestellt.
2. Der sich aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 182.819,08 Euro und dem Gewinnvortrag ergebende Bilanzgewinn in Höhe von 1.263.133,37 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
43 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen

3. Dem Aufsichtsrat der „Umwelt“ Entsorgungs- und Straßenservice GmbH wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
36 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
3 Enthaltungen
6 Beteiligte

7 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Kreiskrankenhaus Ronneburg - Fachklinik für Geriatrie GmbH, Bestätigung der Gewinnverwendung und Entlastung des Aufsichtsrates
Vorlage: 2741/2016

Die Landrätin Martina Schweinsburg sowie die Kreistagsmitglieder Krimhild Leutloff, André Ruderisch und Ines Wartenberg erklären sich als persönlich beteiligt und nehmen als Mitglieder des Aufsichtsrates an der Beratung und Beschlussfassung zu Ziffer 4 der Beschlussvorlage nicht teil.

Beschluss 139/2016

Der Kreistag beschließt, den Vertreter des Gesellschafters zu ermächtigen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2015 der Kreiskrankenhaus Ronneburg - Fachklinik für Geriatrie GmbH wird mit einer Bilanzsumme von 21.518.058,15 Euro, einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.139.084,46 Euro und einem Bilanzgewinn von 0,00 Euro festgestellt.

2. Der erzielte Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2015 in Höhe von 1.139.084,46 Euro wird in die Gewinnrücklage eingestellt, es verbleibt ein Bilanzgewinn von 0,00 Euro.

3. Die Gesellschafterversammlung beschließt, aus den Gewinnrücklagen im Geschäftsjahr 2015 einen Betrag in Höhe von 350.000,00 Euro unter der Voraussetzung der zeitnahen, ausschließlichen und unmittelbaren Verwendung steuerbegünstigter Zwecke zu entnehmen und an den Gesellschafter Landkreis Greiz auszuschütten.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
44 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen

4. Dem Aufsichtsrat der Kreiskrankenhaus Ronneburg - Fachklinik für Geriatrie GmbH wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
40 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung
4 Beteiligte

8 Entlastung des Aufsichtsrates der Pflegeheim Ronneburg GmbH für das Geschäftsjahr 2015
Vorlage: 2742/2016

Die Landrätin Martina Schweinsburg sowie die Kreistagsmitglieder Krimhild Leutloff, André Ruderisch und Ines Wartenberg erklären sich als persönlich beteiligt und nehmen als Mitglieder des Aufsichtsrates an der Beratung und Beschlussfassung zum Tagesordnungspunkt nicht teil.

Beschluss 140/2016

Der Kreistag beschließt, den Vertreter des Gesellschafters der Kreiskrankenhaus Ronneburg – Fachklinik für Geriatrie GmbH zu ermächtigen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat der Pflegeheim Ronneburg GmbH wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 40 Enthaltung 2 Beteiligt 4

9 Änderung des Gesellschaftsvertrages des Medizinischen Versorgungszentrums der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH - Poliklinik Greiz GmbH (MVZ Greiz)
Vorlage: 2740/2016

Beschluss 141/2016

Der Kreistag beschließt:

1. Der § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages des Medizinischen Versorgungszentrums der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH – Poliklinik Greiz GmbH erhält folgende Fassung:

§ 2 Unternehmensgegenstand

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege insbesondere durch das Betreiben medizinischer Versorgungszentren im Sinne des SGB V als Einrichtungen des Wohlfahrtswesens im Sinne des § 52 Abs. 2 Nr. 9 Abgabenordnung zur Erbringung aller hiernach zulässigen ärztlichen und nichtärztlichen Leistungen und aller hiermit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten sowie die Bildung von Kooperationen mit ambulanten und stationären Leistungserbringern der Krankenhausbehandlung und der Vorsorge und Rehabilitation und nicht ärztlichen Leistungserbringern im Bereich des Gesundheitswesens einschließlich des Angebots und der Durchführung neuer ärztlicher Versorgungsformen.

2. Der Vertreter des Gesellschafters wird ermächtigt, alle dazu notwendigen Beschlüsse zu fassen.

3. Vom Notar angeregte formelle Änderungen bzw. redaktionelle Anpassungen des Gesellschaftsvertrages können vorgenommen werden.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
44 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen

10 Gemeinsame Vereinbarung zur Finanzierung der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach e. V. für die Jahre 2017 bis 2024
Vorlage: 2730/2016

Der Kreistag führt eine umfangreiche Beratung durch.
Im Rahmen der Beratung wird von der Fraktion IWA-BIZ-GRÜNE folgender Antrag gestellt:

Die Finanzierungsvereinbarung wird dahingehend geändert, dass die Stadt Greiz 108.000 € und des Landkreis Greiz 662.000 € zahlt.

Beschluss 142/2016

Antrag Fraktion IWA-BIZ-GRÜNE

Die Finanzierungsvereinbarung wird dahingehend geändert, dass die Stadt Greiz 108.000 € und des Landkreis Greiz 662.000 € zahlt.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit abgelehnt
32 Nein-Stimmen
11 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen

Beschluss 143/2016

Der Kreistag des Landkreises Greiz beschließt, dass der Landkreis Greiz die „Gemeinsame Vereinbarung zur Finanzierung der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach e. V. für die Jahre 2017 bis 2024“ abschließt.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
38 Ja-Stimmen
8 Enthaltungen

11 Außerplanmäßige Ausgabe für die Gewährung eines Verlustausgleiches an die Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Greiz (KSM Greiz) gemäß § 8 Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV)
Vorlage: 2747/2016

Beschluss 144/2016

Der Kreistag beschließt im Haushaltsjahr 2016 eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 371.061,94 Euro in der Haushaltsstelle 65000.71500 für den Verlustausgleich der Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Greiz gemäß § 8 ThürEBV.

Die Deckung erfolgt durch Zuführung vom Vermögenshaushalt (Entnahme aus der Sonderrücklage KSM – Haushaltsstelle 65000.28504).

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
44 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen

12 Überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2016 im Deckungskreis 0034 (Hilfen nach dem SGB XII außerhalb von Einrichtungen) in einem Umfang von 220.000 Euro
Vorlage: 2759/2016

Beschluss 145/2016

Der Kreistag Greiz beschließt für das Haushaltsjahr 2016 eine überplanmäßige Ausgabe im Deckungskreis 0034 (Hilfen nach dem SGB XII außerhalb von Einrichtungen) in einem Umfang von 220.000 € in den nachfolgend aufgeführten Haushaltsstellen:

1. 41140.73223	Leistungen der Hilfe zur häuslichen Pflege (sonstige Hilfe zur Pflege - besondere Pflegekraft)	120.000 €
2. 41230.73630	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Hilfe zur angemessenen Schulbildung)	100.000 €

Die Deckung erfolgt im Rahmen der ausgesprochenen haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 28 ThürGemHV.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen
46 Ja-Stimmen

13 Überplanmäßige Ausgaben im Deckungskreis 0064 (Grundsicherung, Hilfe zur Gesundheit, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in Einrichtungen) in Höhe von insgesamt 1,4 Mio. Euro in verschiedenen Haushaltsstellen
Vorlage: 2761/2016

Beschluss 146/2016

Der Kreistag Greiz beschließt überplanmäßige Ausgaben im Deckungskreis 0064 (Grundsicherung, Hilfe zur Gesundheit, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in Einrichtungen) in Höhe von insgesamt 1,4 Mio. € in verschiedenen Haushaltsstellen gemäß Anlage zur Beschlussvorlage.

Die Deckung erfolgt im Rahmen der ausgesprochenen haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 28 ThürGemHV.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
44 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen

14 Überplanmäßige Ausgaben im Deckungskreis 0047 (Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII) in Höhe von insgesamt 900.000 Euro in verschiedenen Haushaltsstellen
Vorlage: 2760/2016

Beschluss 147/2016

Der Kreistag Greiz beschließt überplanmäßige Ausgaben im Deckungskreis 0047 (Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII) in Höhe von insgesamt 900.000 € in den folgenden Haushaltsstellen:

1. 45340.77100	Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder – Unterbringungskosten	150.000 €
2. 45530.46100	Erziehungsbeistand/ Betreuungshelfer – Beschäftigungsentgelte	100.000 €
3. 45540.41600	Sozialpädagogische Familienhilfe – Beschäftigungsentgelte 200.000 €	
4. 45570.77000	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen – Unterbringungskosten	180.000 €
5. 45580.77000	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung – Unterbringungskosten	40.000 €
6. 45590.76290	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche außerhalb von Einrichtungen 170.000 €	
7. 45650.77000	vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen – Unterbringungskosten Inobhutnahme	60.000 €

Die Deckung erfolgt im Rahmen der ausgesprochenen haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 28 ThürGemHV.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen
46 Ja-Stimmen

15 Außerplanmäßige Ausgabe in der HHSt 21128.95000 (Hochbaumaßnahmen - Grundschule Wünschendorf) für die Hochbaumaßnahme Umrüstung der Öl- auf Gasheizung nach einer Havarie
Vorlage: 2768/2016

Beschluss 148/2016

Der Kreistag beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 70.000 € in der Haushaltsstelle 21128.95000 zur Sicherstellung der Wärmeversorgung der Grundschule Wünschendorf durch Umrüstung der Öl- auf eine Gasheizung.

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben der verfügbaren Mittel für Hochbaumaßnahmen am Förderzentrum Weida (Haushaltsstelle 27057.95000).

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen
46 Ja-Stimmen

16 Wahl eines stimmberechtigten Mitgliedes und dessen Stellvertreters für den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Greiz (gemäß § 4 Absatz 2 i. V. m. Absatz 5 und 6 der Jugendamtssatzung)
Vorlage: 2654/2016

Die Kreistagsmitglieder erhalten die Stimmzettel. Es folgt die Wahlhandlung.

Es sind 44 Kreistagsmitglieder und die Landrätin anwesend. Es sind 42 gültige Stimmzettel abgegeben worden. Drei Stimmzettel sind ungültig.

Enrico Heinke und Nadine Hutter erhielten 41 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.
Die erforderliche Mehrheit von mehr als der Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten ist somit erreicht.

Beschluss 149/2016

Gemäß Vorschlag der gemeinsam abgestimmten Liste der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe wählt der Kreistag Herrn Enrico Heinke zum stimmberechtigten Mitglied des Jugendhilfeausschusses und Frau Nadine Hutter zu seiner Stellvertreterin.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
41 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
3 Enthaltungen (ungültige Stimmen)

17 Änderung der Gesellschaftsverträge der kreiseigenen Unternehmen
Antrag: 2777/2016

Herr Emde beantragt für die Tagesordnungspunkte 17 und 18 eine Redezeitbegrenzung von maximal 5 Minuten und drei Mal pro Redner.

Beschluss 150/2016 GOA Redezeitbegrenzung

Die Redezeit für die TOP 17 und 18 wird auf maximal 5 Minuten pro Redner begrenzt. Jeder Redner darf nur drei Mal sprechen.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
29 Ja-Stimmen
15 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Von Herrn Geißler wird der Antrag der Fraktion IWA-BIZ-GRÜNE begründet.

Beschluss 151/2016

Der Kreistag beschließt, dass in allen Gesellschafterverträgen der kreiseigenen Unternehmen der Passus gestrichen wird, dass einem Geschäftsführer Alleinvertretungsbefugnis eingeräumt wird. Die Befreiung vom § 181 BGB wird bei allen Geschäftsführern der kreiseigenen Unternehmen aufgehoben.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit abgelehnt
29 Nein-Stimmen
14 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen

18 Änderung der Gesellschafterverträge der PRG Personen- und Reise GmbH Greiz und der RVG Regionalverkehr Gera/Land GmbH
Vorlage: 2776/2016

Herr Geißler zieht, bis auf die Änderung zu § 6 Punkt 2 der Gesellschaftsverträge, alle übrigen Änderungspunkte zurück.

Vom Vorsitzenden wird die Änderung zu § 6 Punkt 2 der Gesellschaftsverträge zur Abstimmung gestellt:

Beschluss 152/2016

Der Kreistag beschließt, dass folgende Änderung in den Gesellschafterverträgen beschlossen wird:

§ 6, Pkt. 2 - Der Aufsichtsrat besteht zumindest aus 51 % Mitgliedern des Kreistages. 4 Aufsichtsratsmitglieder werden vom Kreistag vorgeschlagen und bestätigt.

Dazu ist ein Betriebsratsmitglied der jeweiligen Gesellschaft zu wählen, das vom Betriebsrat vorgeschlagen wird.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit abgelehnt
29 Nein-Stimmen
16 Ja-Stimmen

Dr. Andreas Hemmann
Vorsitzender des Kreistages

Uta Pohl
SGL Büro Kreistag

DIE LINKE. Fraktion im Kreistag Greiz



Holger Steiniger
Fraktionsvorsitzende

Fraktion DIE LINKE. im Kreistag Greiz, Carolinenstrasse 46, 07973 Greiz

Absender: Carolinenstr. 46
07973 Greiz

Tel: 03661-456154
Tel privat: 03661-674922
Mobil privat: 0175-2701660

27.09.2016

Sehr geehrte Frau Landrätin Schweinsburg,

im Rahmen der Thüringer Flüchtlingskostenerstattungsverordnung erhält auch der Landkreis Greiz Mittel aus der Investitionspauschale zur Schaffung von Unterbringungsplätzen sowohl in Gemeinschaftsunterkünften (7500 Euro pro Platz) als auch für die Unterbringung in Wohnungen (1000 Euro pro Platz).

Dazu habe ich folgende Fragen:

1. Wie hoch sind die Mittel, die der Landkreis Greiz aus der Investitionspauschale für die Schaffung von Plätzen in Gemeinschaftsunterkünften und in Wohnungen im Jahr 2015 und 2016 vom Land erhalten hat und wie verteilen sich diese im Einzelnen auf die einzelnen Gemeinschaftsunterkünfte und Wohnungen?
2. Wie viel dieser vom Land erhaltenen Investitionsmittel wurden bereits verausgabt und wofür (bitte Aufschlüsseln nach Maßnahme und Höhe der Ausgabe)? Sind Gelder aus der Investitionspauschale nicht direkt in die Unterbringung von Geflüchteten geflossen? Falls ja, wofür wurden sie stattdessen ausgegeben?
3. Wie hoch ist die Kapazität der aktuell vorhandenen Unterkünfte und wie viele der Plätze in welcher Einrichtung sind derzeit belegt?

Holger Steiniger
Fraktionsvorsitzender

